

## Unsere Anekdoten

**No, ne, lieber Brod...**  
Bei einer Jagdfeier kam der alte däuerliche Prinzengeist Untipps einmal in ein Gedächtnis, wo er von einer Abschöpfung des Baumes höflich empfangen und begrüßt wurde. Im gewohnter Weise teilte er sich der Höhe mit den Gedächtnisern und fragte sie nach ihrem Tun und Treiben. Schließlich zog er auch den alten Bürgermeister ins Gespräch und fragte: „Kunst, wie geht es denn, lieber Bürgermeister?“ „O mein!“ erwiderte Brod, „wir werden bald viele Jäger töten und dummen.“ Der Prinzengeist lachte und wusste: „Na, na, lieber Brod, ich bin doch auch so alt wie Sie, aber ich für meine Person verfüre davon noch nichts!“

Das ist kein Wunder, königliche Höchst“, sagte Brod traurisch. „Wir werden nicht davon — aber die anderen, die merken!“

### Mugaz und Habsch

In einer Gesellschaft versuchte sich ein Herr dadurch bei Mugaz anzubiedern: „Sie geben doch zu, daß Sie eine tolle nicht so geschiedene haben würden wie Habsch?“ — Mugaz bejahte das und lächelte: „Weber ist noch nie darüber so gefroren wie Habsch es ist. Aber wissen Sie auch, warum? Weil wir beide es nicht so gekonnt hätten.“

### Weberhans und Habsch

In einer Gesellschaft versuchte sich ein Herr dadurch bei Mugaz anzubiedern: „Sie geben doch zu, daß Sie einen schönen Körper haben.“ — Mugaz bejahte das und lächelte: „Weber ist noch nie darüber so gefroren wie Habsch es ist. Aber wissen Sie auch, warum? Weil wir beide es nicht so gekonnt hätten.“

**Die Reisezeit 1784 seine Oper "Alceste" in Hamburg aufgeführt, in welcher er selbst das Antiontos spielte, der sich nicht eine halbe Stunde vor dem Beginn des Stückes entzündete, wollte er doch seiner Gewohnheit als Komponist händel vom Klavier verbringen und das Werk der Oper selbst dirigieren. Händel aber wollte dieses Spielchen doch nicht lassen, was dann zu einem so heftigen Anfall führte, daß Weichele beim Herausziehen aus der Oper händel eine Christrie gab. Beide waren augenscheinlich vom Leder und tummeln sich auf offenen Märkten vor vielen Zuschauern herum. Zum guten Glück jedoch zerstörte ein Staub durch einen Stock, den er an einen breiten metallenen Knopf anhob, Händels Fuß und am Ende machte. Sie wurden doch darauf wieder aufgestanden.**

### Weiches und Richard Strauss

Als Richard Strauss in seiner Jugend in Weiningen zum ersten Male bei Hans von Bülow, dessen Unterhaltungsmusik er war, seine Oper "Alceste" dirigierte, befand sich auch Johannes Brahms unter den Zuhörern. Der junge Strauss, der sehr darauf brachte, ein Urteil von Brahms zu erhalten, bekam von dem vorlängigen Meister zweit nur ein Urteil: „Gut, hübsch“ zur Antwort, dem aber dann folgende beherzigendste Worte beigelegt wurde: „Jungster Mann, Ihnen ist ja genau die Schubertsehe an und verschüren Sie sie in der Erfindung einfacher und schlichter Melodien. Vieles überzeugender sind vieles, nur zugleich kontrastierende Themen auf einem Dreyfus, das hat keinen Wert.“

### Auch ein Gehör!

Die Mitglieder des Theaters an der Wien wollten ihrem Direktor etwas zum Geburtstag schenken, das jedoch nicht viel kosten und dennoch allgemeinen Beifall finden sollte.

„Auch war an dem Theater ein Gehörstörer angestellte, der wegen seiner sozialen Rücksicht allgemein unbeliebt war. Als man Beifall um seinen Tod wegen der Bedeutung des erwähnten Gehörstörers fragte, sagte er: „Das ist doch nicht wahr: Hörigkeit ist der Schatz auf! Das ist neu, kostet nicht viel und findet allgemeinen Beifall!“

### Heimkehr II. aus der Schallerei

Der alte Krieg hatte die Gewohnheit, stets einmal prächtige Schulen zu besuchen, ohne sich vorher anzumelden. So kam er gelegentlich während des Unterrichts in eine Vorlesung und war sehr erschaut, daß der Dozent von seiner künftigen Anwesenheit nicht den geringsten Verdacht habe. Er sage aber nichts, sondern freute sich im stillen über die Schüler, deren Antworten flüsterten wie die Geweckzettel des Garde. Als die Stunde vorüber war, schickte der Dozent seine Geweckzettel an den Hof und legte mit steifer Verwünschung: „Mäßigkeit wollen mein wunderbares Verhalten überausdrücklich verschaffen. Ich glaubte ja handeln zu müssen, denn andernfalls hätten meine Flüsterungen den Schüler daran erinnert, daß ich noch einen über mir habe, und ich selbst vor meiner Person wäre zum Teufel gerufen.“ Sagend erwiderte Friedrich: „Das kann wohl sein. Es ist ein guter Erkenntnis und ein wichtiger Augenblick. Ich will Ihnen mit merken.“ Der durch diese königliche Wulb beglückte Schülertypus durfte denn auch später auf eine ungewöhnlich schnelle und erfolgreiche Laufbahn vorrücken.

## Amtliches

### Deutsche Zahlungsberinnerung

An die Auswertungs- (Metzins-) Stenier für den  
Monat Juni 1942  
die am 5. Juni 1942 fällig und spätestens bis zum 10. Juni 1942 zu entrichten war, wird hiermit, soweit sie noch rückständig ist, gebührenpflichtig erinnert. Damit ist der gesetzliche Gültigkeitsaufschlag verwirkt. Eine besondere schriftliche Mahnung erfolgt nicht mehr. Die Durchführung der Kostenpflichtigen Zwangsbeitreibung der Rückstände beginnt mit dem 1. Juli 1942.  
Der Oberbürgermeister zu Riesa — Steueramt  
am 18. Juni 1942.

### Fröhlich-Berichtigung

Auf die Nummer 4 der Fröhlichkeit wird für Verbraucher mit Anfangsbuchstaben S-Z Fröhlich ausgegeben.  
Riesa, am 18. Juni 1942.

Der Oberbürgermeister — Ernährungsamt Abt. B.

## Der ewige Jude

Ein Dokumentarfilm über das Weltjudentum  
Für Jugendliche über 14 Jahre zugelassen

### Diesen Film

zeigt die RGDAP. in einer öffentlichen Veranstaltung am Sonntag, 21. Juni 1942, 9 Uhr vormittags im „Capitol“

Eintritt: 0,30 — 0,40 — 0,50

## Vereinsnachrichten

RS.-Reichskriegerbund, Kriegerkam. „König Albert“. Am Sonntag, den 21. Juni 1942, ab 9.30 Uhr Wettkampfschießen im Schützenheim.

RS.-Reichskriegerbund, Kriegerkam. „Arts., Rav., Pio. u. Fahr.“ Sonntag v. 8—10 Uhr Wettkampfschießen. Beteiligt. Pflicht.

## Kirchennachrichten

8. Sonntag nach Trinitatis  
Riesa-A. Kl.-R. 8 U. Predigtg. Korn. Trin.-R. 9 U. Predigtg. m. Abendm. Korn. 11 U. Kindergr. Schröter. 18 U. Taufg. Schröter. Mittwoch, 24. 6. abends 1/8 Uhr Johannisbapt. Gröba. 9 Uhr Predigtg. u. 11 Uhr Kindergr. (Pf. Dr. Schulz), um 11 Uhr Kindergr. in der Siedl. zu Merzdorf. Mittwoch Johannisfeier um 18', 11. auf dem Friedhof in Böberchen u. um 20 U. auf dem Friedhof an der Waller Str. (Pf. Schille). Die Bibelstunden am Mittwoch in Merzdorf u. am Donnerstag in Gröba fallen aus.

Wolfsburg. 9 U. Predigtg. Dienstag (28.) abends 7 Uhr Johannisbapt. in der Kapelle.

Gaußig. 8 Uhr Predigtg. 24. 6. 1/8 Uhr abends Johannisfeier. Paulig. Mittwoch, 24. 6. abends 7 Uhr. Johannisbapt. auf dem Friedhof.

Prahlitz. 8 Uhr Predigtg. und Mittwoch, den 24. 6. 1/8 Uhr abends Johannisbapt. auf dem Friedhof.

Reichenbach. 8 Uhr Predigtg. Dienstag, den 28. 6. 1/8 U. abends Johannisbapt. auf dem Friedhof.

Gohlis. 10 Uhr Predigtgottesdienst. 11 Uhr Taufgottesdienst. Gohlis. 1/8 Uhr Gottesdienst. Mittwoch, den 24. Juni: 20 U. Johannisbapt. auf dem oberen Friedhof.

## Bahnsleischentzündung /

### plauderei über ein Thema des Alltags

Man riekt sich die Zähne und stellt plötzlich fest, daß das Zahnsleisch zu bluten beginnt. Bisweilen genügt schon ein klein wenig Luft, um beim Durchatmen durch die Zahnen die gleiche Erscheinung hervorzurufen. Ebenso bewirkt die Benutzung des Zahnbürsches nicht selten solche Blutungen. Die Ursache hat man in einer Zahnsleischentzündung zu suchen.

Wie bei jedem anderen Organ, wenn es von Entzündung betroffen ist, findet auch beim entzündeten Zahnsleisch eine starke Blutansammlung in den Gefäßen statt, ein Vorgang, der auch die Zahnsleischschwellungen veranlaßt. Unter diesen Umständen bleibt es nicht verwunderlich, wenn schon die harmlosesten Ursachen zum Anlaß von Zahnsleischentzündungen werden.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen äußerlichen, also mechanisch entstandenen Entzündungen und zwischen solchen, die eine innere Ursache haben. Gar zu nachhaltiges Reinigen des Zahnsleisches mit einer harten Bürste kann eine durehere Verletzung nach sich ziehen. Aus der anfänglichen Zahnsleischentzündung kann eine Ausbreitung entstehen, die das gesamte Zahnsleischgebiet in Mitleidenschaft zieht. Immerhin bleibt die Behandlung mechanisch hervorgerufener Entzündungen im allgemeinen ziemlich einfach. Anstelle der Zahnbürste wird das Fleisch mit einem „Battifinger“ gesäubert. Es kommen Spülungen mit Salbei, Kamille oder Bergkräuter hinzu.

Ganz anders die innerlich bedingte Entzündung, die einen besonderen Weg der Behandlung verlangt. Ohne genaue Kenntnis der eigentlichen Ursache ist hier nichts auszurichten. Eine Ursache, die hier mißverstehen kann, ist der Skorbut, eine Mangelkrankheit durch Fehlen von Vitamin C. Die Entzündungsfolgen können in diesem Falle so ausartieren, daß die Zähne unter den Answellungen völlig verschwinden.

### Tanzschänkler verpreßt Lebensmittel von kinderreichen Müttern

**R**ostigberg. Der Rauchwaren-Kauf aus Bentheim hatte sich vor dem Sondergericht Rostigberg als Volkszählung zu verantworten, weil er in zahlreichen Häßen an seine Kunden, die vornehmlich aus der Landwirtschaft stammten, bestellten, Tiefkühlwaren, nur gegen Lieferung von Lebensmittelkarten verlangen und annehmen, die sie sich von ihren Nachbarn abholen sollten, um von diesen Empfänger für ihre Kinder die ihnen wohrende Kleidung zu erhalten. Der Kriegsbeschreiber verbrauchte die eingetauschten Lebensmittel zum Teil nur für sich selbst, während er nicht weniger als 18% Rentner an seine Lieferanten im ganzen Reich verlandete und von diesen dafür nicht benötigt mit Waren beliefert wurde. Einer dieser als Junge vorgelegten Verstöße wurde im Gerichtssaal sofort verboten. Gegen die übrigen dieser Schreiber wurden gleichfalls rechtliche Verfahren eingeleitet. Der Angeklagte wurde zu acht Jahren Zuchthaus und zu 10 000 RM. Geldstrafe verurteilt.

### Butter der allgemeinen Versorgung entzogen

**R**ostigberg. Auf Veranlassung des Prototypen einer Großküche in Rostigberg, ließen sich der Inhaber und Betriebsführer dieses Betriebes, Otto Stolzenbach, und der technische Betriebsleiter Hermann Stortz verleiten, trotz einer ausdrücklichen gegenläufigen Anordnung der zuständigen Organisation, nämlich, ihren Familien und den anderen Beschäftigten die Küchen und deren Angehörige kostengünstiger zu bewirtschaften. Durch kleine Geschenke mit Schmalz und Butter versuchte er auch die Kollegen in einer Verunsicherung ihrer Stellung zu bewegen. Als Volkszählung wurde der Angeklagte vom Sondergericht in Rostigberg wegen Kriegswirtschaftsverbrechens, Raub, Betrug, Schenkung, Goldhinterziehung und Testamentsverstoß in einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren und 1 Monat sowie zu einer Geldstrafe von 10 000 RM. verurteilt.

Außerdem pflegen Schmerzen in den Beinen, Muskeln, Sehnen- und Nervenbahnen sowie in der Knochenhaut aufzutreten. Witunter kommt es auch zu einer starken Gewichtsabnahme. Die Krankheit, die heute nur noch selten vor kommt, fügte früher namentlich Schiffsbesatzungenheim, die lange Zeit hindurch ihre Ernährung ausschließlich aus Brot, Büchsenfleisch und Fett bestreiten mußten, hingegen feinerlei Gemüse, das ihnen zu Vitamin C hätte verhelfen können, zur Verfügung hatten. Es zeugt für eine gute Beobachtungsfähigkeit, wenn man bereits im 17. Jahrhundert den Seelehrer das Mitnehmen von Zwischenmahl empfahl, die Vitamin C in reichlicher Menge bergen. Skorbut bei Säuglingen entsteht durch unzureichende künstliche Ernährung. Der Säuglingsskorbut, auch „Möller-Barlow'sche Krankheit“ genannt, fand außer den bereits erwähnten Krankheitserscheinungen auch noch eine Verbildung des blutbildenden Knochenmarks und einen Schwund der Knochensubstanz zur Folge haben, der leicht die Veranlassung zu Knochenbrüchen gibt. Infolge der Blutungen unter die Knochenhaut treten bei dem Kind stärkere Schmerzen an den Oberschenkeln und den Schläfenbeinen auf.

Neuerdings angestellte Tierversuche haben den Beweis dafür erbracht, daß die Nahrung nicht allein auf die Gesundheit, sondern auch auf den ganzen Aufbau der Zähne tatsächlich einen sehr weitgehenden Einfluß hat. Neben einem Vitamin-C-Mangel können aber auch ein Fehlvertrag an Vitamin D sowie ein Übermaß an Fluor usw. nachteilig wirken und Abweichungen im normalen Bau und in der Solidarität des Gehäuselements verursachen. Beobachtungen lehren auch, daß während der Schwangerschaft häufig eine Zunahme der Zähne zu verzeichnen ist. Im Anfangsstadium verläuft die Zähne ohne Belästigung, erst wenn die Vulpa, der Mark- oder Hohlräume des Zahnes, erreicht ist, machen sich Schmerzen bemerkbar.

### Gabriele direktor wegen Lebensmittelgeschmuggels mit Zuchthaus bestraft

**R**ostigberg. Der Gabriele direktor Otto Dubiel aus Memel hatte auf wiederholten als Geldstrafen getaten Fabrik in die Offiziedatei, die er mit dem Kraftwagen des ihm unterstellten Betriebes unterwarf, insgesamt 35 Stück Gefügel, 30 Kilogramm Fleisch, 1000 Eier und 25 Kilogramm Butter über die Grenze geschmuggelt, die teilweise der Wehrmachtdienst und die Polizei, die ein großer Teil der Direktion seiner Firma abgab. Als Gabriele nahm er ebenfalls durch Schnüffel Petrol, das der Sturm angeliefert war, sowie Eisenwaren, Salz, Seife und Kleiderstoffe mit. Auch diese Ware bekam er nur als Betriebsführer des Werksbetriebes. Durch kleine Geschenke mit Schmalz und Butter versuchte er auch die Kollegen in einer Verunsicherung ihrer Stellung zu bewegen. Als Volkszählung wurde der Angeklagte vom Sondergericht in Rostigberg wegen Kriegswirtschaftsverbrechens, Raub, Betrug, Goldhinterziehung und Testamentsverstoß in einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren und 1 Monat sowie zu einer Geldstrafe von 10 000 RM. verurteilt.

## Schützenplatz Riesa

Sonnabend, den 20. und Sonntag, den 21. Juni

### Fortsetzung der Belustigungen Karussells, Schießbuden, Eisbuden usw.

Um gütigen Zuspruch bitten  
**die Fieranten**

**Die Deutsche Arbeitsfront**  
NSDAP „Kraft durch Freude“  
Kreisdieststelle Großenhain

Sonnabend, den 20. Juni,  
20 Uhr, Hotel Stern, Riesa

## Tempo und Freude

### Groß-Varieté

Eintrittskarten zu 1.-RM.  
finden noch an der Abendkasse  
zu haben

**Wir suchen Stenotypistinnen und Kaufmänen.** Angestellte zum baldigen Antritt mit guter kaufmännischer Allgemeinbildung für die verschiedenen Arbeitsgebiete eines chemischen Großbetriebes. Bewerbungen mit ausführlichem Berdegang, Zeugnisabschriften und Bild erbeten an: F. G. Horbenindustrie Aktiengesellschaft, Personalabteilung, Bitterfeld.

Die Gedächtnisseier für unsern lieben, gefallenen Sohn

**Gef. Audi Klöbitz**  
findet am 21. Juni 1942, 14 Uhr  
in der Kirche zu Glaubitz statt.

Ihre Vermählung geben  
hiermit bekannt

**Fritz Röhricht**  
Straßenbahnsführer

**Marthel Röhricht**  
geb. Altermann

Dresden 20. 6. 1942

Wer verkauft schwarzen Be-

rfuksmantel? Angeb. unter

§ 7378 an das Tagebl. Riesa

**O.-Fahrad**

für Landjahr-

mädchen zum

Schulbesuch zu

kaufen gesucht.

Zu erfragen im Tagebl. Riesa

Puppenwagen, gut erhalten,

zu kaufen gesucht.

Zu erfragen im Tagebl. Riesa

**Landauer** empfiehlt für Hoch-

zeiten und Kindtaufen Hu-

teinfamilie Walter Richter, Riesa

Meißner Str. 33a, Ruf 926.

**Riesa - Dresden**. Biele 1. Riesa

3-4 Zimmer-Wohn. Suite

in Dresden ca. 3-31. Wohnung.

Angebote unter § 7875a an

das Tageblatt Riesa.

**Aufwartung** einmal wöchentl.